

# DALÍ

## Leben und Werk



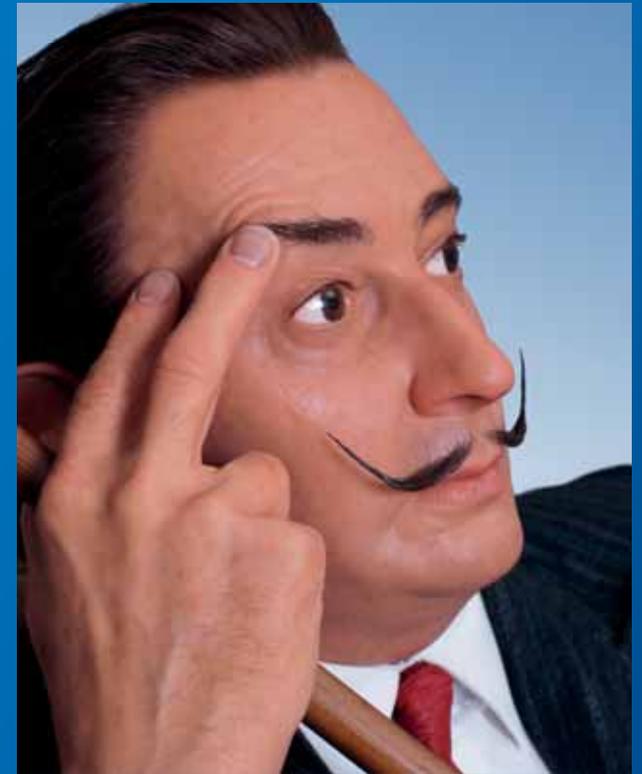
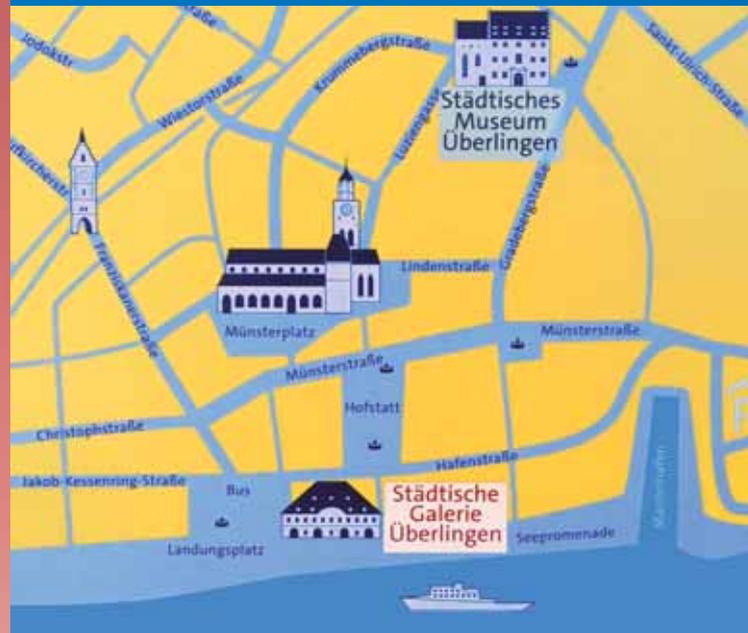
Städtische Galerie Überlingen  
Landungsplatz / Seepromenade 2  
88662 Überlingen am Bodensee  
[www.ueberlingen.de](http://www.ueberlingen.de) | [www.staedtischegalerie.de](http://www.staedtischegalerie.de)

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14–17 Uhr  
Sa., So., Feiertags 11–17 Uhr, Mo. geschlossen

Eintrittspreis: Erwachsene 6,50 €  
Jahreskarte 9,- Euro

Führungen: Sa. 11:30 Uhr, So., Mi. und Do. 15:30 Uhr

Förderer:



400 Exponate

16. März – 11. November 2018  
Städtische Galerie Überlingen

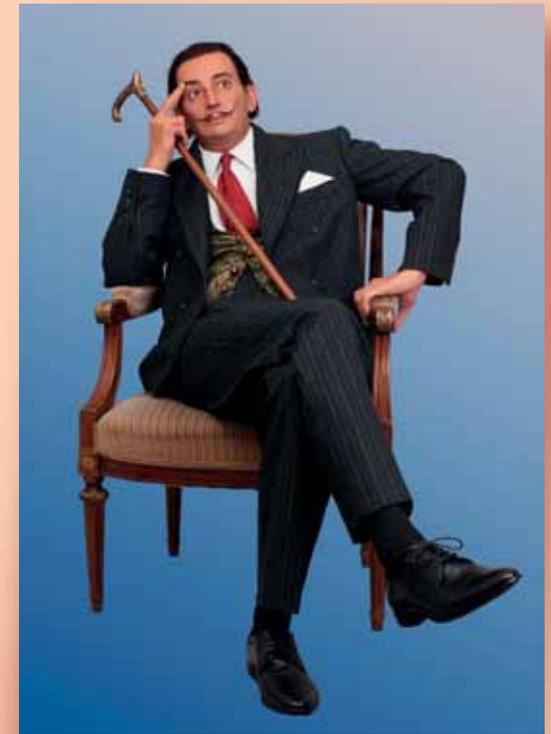
Salvador Dalí (1904– 1989) war der vielseitigste unter den bedeutenden Künstlern des 20. Jahrhunderts.

In der Städtischen Galerie Überlingen am Bodensee wird der große Meister des Surrealismus und der Selbstinszenierung mit rund 400 Werken ausgestellt! Präsentiert werden Bilder, Skulpturen, Fotos, Schmuck-, Porzellan- und Kleidungsstücke sowie Möbel, die von Dalí ausgeführt oder entworfen wurden beziehungsweise mit ihm in Verbindung stehen.

Bereichert wird die Ausstellung durch eine realistische Figur von Lisa Büscher, die Dalí im Alter von etwa 50 Jahren zeigt, und durch einen Filmbeitrag. Es wird daher das gesamte Leben und Schaffen des Künstlers wiedergegeben, der sich nicht nur als Maler, Zeichner und Grafiker betätigte, sondern auch als Bildhauer, Schriftsteller, Modedesigner, Bühnenbildner und Filmemacher.



Die Sonderschau in Überlingen schildert chronologisch das Leben des Künstlers und dessen Umfeld. Seine Arbeiten werden durch Werke anderer Künstler – von Goya bis Picasso – ergänzt, so dass die Gesamtentwicklung und Einflüsse von Dalís künstlerischer Entwicklung nachvollzogen werden können. Die Ausstellung beginnt mit frühen Fotos aus Dalís Kindheit und Jugendzeit. Nach impressionistischen Frühwerken wirkte während des Studiums in Madrid



Auswahl in der Ausstellung gezeigt wird. Zugleich entstanden surreale Objekte, darunter das berühmte Lippensofa. Während des Zweiten Weltkriegs lebte Dalí in den USA und feierte hier auch als Autor und Modedesigner große Erfolge.

Nach 1945 bestimmten religiöse Themen sein Werk. Er schuf zahlreiche Buchillustrationen, unter denen die Farbylografien zu Dantes „Göttlicher Komödie“ und die Bibelillustrationen die bekanntesten sind. Diese und andere, vor allem in den 1960er und 1970er Jahren entstandene Grafiken sind mit einer Auswahl der besten Werke in der Ausstellung vertreten.



der Einfluss von Picasso. Nach neuen Orientierungsphasen fand er durch den Kontakt mit den Surrealisten in Paris 1929 seinen Kunststil. Gala wurde zu diesem Zeitpunkt seine Geliebte und sollte bis zu seinem Lebensende sein Modell bleiben. Sein Durchbruch als Maler gelang ihm 1931 mit dem Bild „Die weichen Uhren“, die ein Markenzeichen Dalís wurden. Weitere originelle Bilder aus den folgenden Jahren begründen Dalís Welterfolg, darunter die bedeutendste surrealistische Grafikserie, die in einer

